

„Brotkrustenbombe“ – Bombe?



„Brotkrustenbombe“,
Anak Krakatau in In-
donesien. Gefunden
1982;
Bildbreite 14 cm.

Vulkane speien Lava, auch in die Luft. Die Schmelzen erkalten in der Luft und bilden außen harte Kruste. Das Innere ist noch warm und der Gasdruck treibt die noch teigige Masse auf, wie ein Brotteig. Das ergibt die Risse und wenn der Stein auf den weichen Boden fällt, bleibt die Form erhalten.

Entstanden im Vulkan Krakatau, der hatte am 27.08.1883 um 10:02 Uhr den lautesten Ausbruch der bekannt ist – das Geräusch war noch in 4.800 km Entfernung zu hören!